

Zahlungsverhalten und Kreditsicherung | Vietnam

## Zahlungssicherung bleibt das A und O im Vietnamgeschäft

**Exporteure, die Finanzierungslösungen mitbringen, haben Wettbewerbsvorteile. Eine wasserdichte Zahlungsabsicherung aber ist gerade in Pandemiezeiten Pflicht.**

04.12.2021

Von Frauke Schmitz-Bauerdick | Hanoi

### Bonität

**Die Zahlungsmoral von in Vietnam aktiven Unternehmen ist bei sorgfältiger Forderungsabsicherung akzeptabel. Die Pandemie aber hat die Finanzkraft potenzieller Kunden angegriffen.**

▶ [Zahlungsmoral und Bonitätsprüfung](#)

▶ [Absicherung von Zahlungsausfällen](#)

### Zahlungsmoral und Bonitätsprüfung

In der Vergangenheit bot die Zahlungsmoral von heimischen Betrieben bei sorgfältiger Zahlungssicherung wenig Grund zur Besorgnis. Seitdem allerdings die Pandemie 2021 auch in Vietnam Einzug gehalten hat, kämpfen Firmen landesweit mit finanziellen Engpässen und Liquiditätsproblemen. Steigende Kosten für die Pandemiebekämpfung, wegbrechende Umsätze aufgrund von Produktionsausfällen sowie Engpässe und Preissteigerungen bei Logistik und Zulieferungen belasten den Cashflow gerade der produzierenden Unternehmen. Staatliche Hilfen sind rar und beschränken sich in vielen Fällen auf Steuer- und Abgabensenkungen.

Um Probleme bei der Vertragsdurchführung und Zahlungsabwicklung zu vermeiden, ist eine Überprüfung des vietnamesischen Geschäftspartners vor Abschluss, aber auch während laufender Geschäftsbeziehungen von großer Bedeutung. Die nachträgliche Durchsetzung von Forderungen ist schwierig und hat nur geringe Erfolgsaussichten.

Auskünfte zur Finanzlage eines Kunden können bei der Einschätzung von Risiken unterstützen. Die AHK rät, sich einen Auszug aus dem Firmenregister vorlegen zu lassen. Dieser gibt Auskunft über das registrierte Kapital. Auch der letzte Jahresumsatz der Firma kann verlangt oder selbst recherchiert werden. Für Unternehmen jüngerer Datums können diese grundlegenden Auskünfte über den Informationsdienst des [National Business Registration Portal](#) [↗](#) teils kostenfrei ermittelt werden. Allerdings kann es in der Praxis vorkommen, dass hinterlegte Informationen nicht korrekt oder veraltet sind. Die [AHK Vietnam](#) [↗](#) unterstützt mit Firmenauskünften und Berichten über die wirtschaftliche Situation und Bonität vietnamesischer Unternehmen.

Eine kommerzielle Auskunftsstelle ist [Vietnamcredit](#) [↗](#). Das [National Credit Information Center of Vietnam](#) [↗](#) der Zentralbank erstellt ebenfalls Businessreports, die über das Internet abgerufen und bezahlt werden können. [Dun & Bradstreet](#) [↗](#) verfügt über ein Büro in Ho Chi Minh City und bietet von dort aus Kundenüberprüfungen an.

Auch im Wege einfacher Internetrecherchen ist viel über mögliche Geschäftspartner herauszufinden. Hierbei sollten soziale Netzwerke wie Facebook einbezogen werden. Rechtsanwalt Matthias Dühn von Viet Diligence Legal empfiehlt eine "Negative Media Search". Taucht der avisierte Vertragspartner in Verbindung mit Schlagworten wie "investigation", "corruption", "bribery" oder "dispute" auf, ist es ratsam, sich weiter umzusehen. Eine Suche in vietnamesischer Sprache ist noch aussagekräftiger.

### Absicherung von Zahlungsausfällen

Bei Lieferungen nach Vietnam muss das Hauptaugenmerk auf der Absicherung der Forderung stehen. Forderungen nachträglich einzutreiben, ist aus dem Ausland heraus in der Praxis extrem schwierig bis unmöglich. Idealerweise, im Regelfall aber kaum durchsetzbar, wird daher Vorkasse, ansonsten aber eine Kombination aus Anzahlung und Letter of Credit vereinbart.

Die Höhe der Anzahlung ist gesetzlich nicht beschränkt. Marktkenner empfehlen, den Anteil der Anzahlung so hoch wie möglich anzusetzen und die Forderung komplett abzusichern. So komme es durchaus vor, dass bei nicht vollständig abgesicherten Zahlungen die vietnamesische Seite bis zu zehn Prozent des Vertragsvolumens unter Verweis auf Gewährleistungsansprüche zurückhalte; dieser Betrag sei in der Regel kaum einholbar.

Dabei sind in Deutschland übliche rechtliche Forderungsabsicherungen, wie beispielsweise der Verkauf unter Eigentumsvorbehalt, zwar möglich, aber kaum durchzusetzen. In der Praxis gestaltet sich die Verwertung oder gar Rückführung der gesicherten Maschinen als wenig realisierbar und kostenintensiv.

Sind Forderungen ausstehend, ohne dass sie mit einer durchsetzbaren Sicherheit abgesichert wurden, wird es für den deutschen Lieferanten schwierig. Für vietnamesische Unternehmen ist die außergerichtliche Durchsetzung von Forderungen Standard. Wichtigstes Durchsetzungsmittel ist der soziale und wirtschaftliche Druck innerhalb ihrer Netzwerke. Zudem ist in lokalen Geschäftsbeziehungen der Einsatz von nicht selten im rechtlichen Graubereich agierenden Inkassounternehmen üblich. Allerdings verträgt sich diese Form der Forderungsdurchsetzung nur selten mit deutschen Geschäftsgepflogenheiten und Compliance-Vorgaben.

Deutschen Unternehmen bleibt daher oft nur der Rechtsweg, der aber schwierig ist. Zwar berichten Firmen vor Ort, dass durchaus Forderungen eingeklagt wurden. Allerdings sind solche Verfahren langwierig, und der Ausgang ist selbst bei klarer Rechtslage ungewiss. Auch internationale Schiedsverfahren sind nur bedingt eine Lösung, so Rechtsanwalt Jan-Volkert Schmitz von Rödl und Partner. Zwar können Schiedsentscheidungen grundsätzlich in Vietnam anerkannt und vollstreckt werden. Das Verfahren aber ist zeit- und kostenintensiv. Zudem muss nach Verfahrensabschluss beim Verfahrensgegner noch Vermögen vorliegen, in das vollstreckt werden kann. Das aber, so die Erfahrung internationaler Anwälte, ist vor allem bei bedeutenden Verbindlichkeiten nur selten der Fall.

Weitergehende Informationen zu vertraglichen Sicherungsmitteln und Rechtsdurchsetzung finden Sie unter: [Recht kompakt - Vietnam](#) und [Dienstleistungen erbringen in Vietnam](#)

**Von Frauke Schmitz-Bauerdick | Hanoi**

## Zahlungsverkehr

### **Überweisungen ins Ausland durch vietnamesische Kunden sind möglich, unterliegen aber Einschränkungen.**

Die Einräumung von Zahlungsfristen ist üblich. Die Länge der Fristen ist je nach Branche, Liefer- und Zahlungsart unterschiedlich. Es dominieren Zahlungsfristen von 60, 90 oder 180 Tagen. Durch die Pandemie finanziell unter Druck geratene Kunden versuchen zunehmend, Zahlungsziele nach hinten zu verlegen, so Beobachtungen von Unternehmen vor Ort. Zahlungsziele für Forderungen in Fremdwährung wie Euro oder US-Dollar, die ein Jahr überschreiten, gelten als Fremdwährungsdarlehen und müssen bei der Staatsbank registriert werden.

Bei innervietnamesischen Lieferungen können sowohl Zahlungsfristen als auch -formen je nach Kunde variieren. Grundsätzlich sollte, so der Rat von im Land aktiven Unternehmen, vermieden werden, großzügige Kredite einzuräumen. Dies gilt auch im Fall langdauernder Geschäftsbeziehungen, denn die finanziellen Verhältnisse des Geschäftspartners bleiben, vor allem in und nach der Pandemie, zu intransparent.

Bei grenzüberschreitenden Zahlungen können Rechnungen in US-Dollar oder sonstigen ausländischen Währungen ausgewiesen werden. Banküberweisungen sind möglich und üblich, eine steigende Zahl an Banken verfügt über SWIFT-Codes und ist damit an internationale Banknachrichtenstandards angeschlossen. Der Zahlungsverkehr ist jedoch nach wie vor beschränkt, und Auslandsüberweisungen unterliegen Auflagen. So sind bei Fremdwährungsüberweisungen Nachweise über den Grund des Transfers, beispielsweise der Importvertrag, vorzulegen. Gerade bei Verträgen mit öffentlichen Trägern wie Kommunal- oder Distriktverwaltungen sollte im Vorfeld abgeklärt werden, ob diese Zahlungen ins Ausland tätigen dürfen.

Bei innervietnamesischen Transaktionen ist einziges gesetzliches Zahlungsmittel die Landeswährung Vietnamesischer Dong (VND). Die Staatsbank legt großes Augenmerk auf die Währungsstabilität und hat es in den vergangenen Jahren

geschafft, größere Währungsschwankungen im Verhältnis zum US-Dollar zu vermeiden.

Bestimmungen im Devisenrecht und im Zahlungsverkehr finden Sie in unserer Publikation "[Recht kompakt - Vietnam](#)".

**Von Frauke Schmitz-Bauerdick | Hanoi**

## Exportfinanzierung

**Können bereits während der Vertragsverhandlungen Finanzierungslösungen angeboten werden, erhöht dies die Verkaufschancen.**

- ▶ [Kreditbasierte Finanzierung nicht ohne Stolpersteine](#)
- ▶ [Finanzierungen aus dem Ausland unterliegen strikten Regulierungen](#)
- ▶ [Exportkreditgarantien schützen](#)

Die Finanzierung von Ausfuhrgeschäften ist nicht selten Knackpunkt von Vertragsverhandlungen. Exporteure, die ihren vietnamesischen Kunden Finanzierungslösungen anbieten können, haben oft wichtige Wettbewerbsvorteile, so Markus Leichum vom [Competence Center for German Export Finance](#) [in](#) Singapur. Er plädiert dafür, sich bereits frühzeitig mit Exportfinanzierern, Banken und Einrichtungen wie Euler Hermes in Verbindung zu setzen. Dies helfe, im Falle des Vertragsschlusses zügig Finanzierungspakete schnüren zu können.

### Kreditbasierte Finanzierung nicht ohne Stolpersteine

Nicht selten stehen ausländisch investierte, aber auch vietnamesische Unternehmen vor Schwierigkeiten, lokale Kredite zu bekommen. Auch die Finanzierung aus dem Ausland heraus ist aufgrund devisa- und investitionsrechtlicher Beschränkungen oft schwierig und bedarf umfassender Vorbereitung.

Für lokale Finanzierungen kommen vorrangig die großen staatlichen Banken wie die Vietcombank, die Bank for Industry and Development (BIDV), die VietinBank, die Agribank sowie die privaten Banken Techcombank und HDBank als Kreditgeber in Betracht. Auch deutsche Banken, wie Commerzbank, die Deutsche Bank oder die Landesbank Baden-Württemberg sind in Vietnam vertreten. Allerdings verfügt nur die Deutsche Bank über eine Vollbanklizenz. Alle anderen Institutionen haben lediglich Repräsentanzen vor Ort, können aber Kredite vermitteln. Weitere Informationen zu Finanzinstituten in Vietnam finden Sie in unserem Artikel [Finanzgeschäfte in Vietnam leichtgemacht](#).

Die Kosten für mittel- bis langfristige Kredite lagen Ende 2021 zwischen 6 Prozent und 9 Prozent. Damit bewegen sich die Zinsen zwar über denen für Geschäftskredite in Deutschland. Angesichts des regelmäßig aufgelegten Risikoaufschlags bei der Aufnahme deutscher Kredite für Vorhaben in Vietnam klaffen die Finanzierungskosten allerdings nicht wesentlich auseinander, so Branchenkenner.

In Einzelbranchen verfügen die großen Geschäftsbanken über besondere, durch die Zentralbank finanzierte Kreditpakete, für die niedrigere Zinssätze veranschlagt werden und auf die theoretisch auch ausländisch finanzierte Unternehmen Zugriff haben. Zu den geförderten Branchen zählen die Landwirtschaft, die Produktion von Exportgütern, kleine und mittlere Firmen, Zulieferindustrien sowie die Hochtechnologie. Zudem vergeben Kreditinstitute Pandemie-Hilfspakete, allerdings in der Regel zweckbestimmt zum Fortbetrieb eines Betriebes sowie zur Sicherstellung von Lohnzahlungen.

Gerade für kleinere ausländisch investierte, aber auch lokale Unternehmen ist es nicht immer einfach, Kredite zu erhalten. Vietnams Finanzinstitute bevorzugen nach wie vor Staatsfirmen oder große Betriebe als Kreditnehmer. Zudem steigt die Rate an notleidenden Krediten. Non-Performing Loans machten im September 2020 laut Staatsbank 2,1 Prozent aller Kredite aus, ein Anteil, der in der anhaltenden Corona-Krise noch gestiegen sein dürfte. Die Furcht vor einem Kreditausfall führt dazu, dass Banken bei der Vergabe zurückhaltend bleiben.

Finanzierungen sind, so Marktbeobachter, in der Regel nur gegen harte Sicherheiten wie Hypotheken auf besonders wertvolle Landrechte zu erhalten. Auch diese sind aber keine Gewähr für die Einräumung einer Kreditlinie. So ist die Durchsetzung klassischer Sicherungsmittel wie Hypotheken in Vietnam noch schwierig. Daher bevorzugen Kreditgeber nicht selten Geschäftspartner, hinter denen eine inländische Muttergesellschaft steht die bereit ist, für ausstehende Forderungen einzuspringen.

## Finanzierungen aus dem Ausland unterliegen strikten Regulierungen

Eine Finanzierung aus dem Ausland in Fremdwährung durch Geschäftsbanken im Ausland kann eine Lösung bei Finanzierungsgpässen darstellen. Allerdings gibt es auch hier Haken.

So sind Kredite aus dem Ausland mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr bei der State Bank of Vietnam zu registrieren. Der Registrierungsprozess geht in der Regel mit einer Kontrolle des geplanten Devisendarlehens einher. Keine Registrierung ist keine Lösung: Das Land reguliert und kontrolliert den Devisentransfer strikt. Eine Überführung von Geldern nach Vietnam ohne Einhaltung der vorgeschriebenen Formalitäten macht die spätere Überweisung von Tilgungsraten ins Ausland unmöglich.

Geschäftsbanken und spezielle Finanzierungsinstitute bieten verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten für Auslandsgeschäfte an. Wichtige deutsche Kreditgeber im Exportgeschäft sind die Ausfuhrkredit-Gesellschaft (AKA) und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

### Kreditgeber im Exportgeschäft

- [AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH](#) 
- [KfW-IPEX-Bank](#) 
- [Deutsche Bank Vietnam](#) 
- [Commerzbank Vietnam](#) 

## Exportkreditgarantien schützen

Exportkreditgarantien schützen Unternehmen und Banken vor politisch und wirtschaftlich bedingten Zahlungsausfällen.

Die Euler Hermes Aktiengesellschaft ist mit dem Management der staatlichen Exportkreditgarantien betraut. Sie fungiert als Dienstleister des Bundes. Hermesdeckungen kommen dort zum Zuge, wo die private Wirtschaft kein entsprechendes oder kein ausreichendes Absicherungsangebot zur Verfügung stellt. 

Informationen zur Deckungspraxis für über 200 Länder bietet das [agaportal](#) .

Für Exportkreditgarantien des Bundes ist [Euler Hermes Kreditversicherungs-AG/Bereich Exportkreditgarantien](#)  zuständig. [Das Competence Center for German Export Finance](#)  in Singapur berät zu Euler Hermes Finanzierungen auch in Vietnam.

Darüber hinaus bieten auch private Banken Sicherungen gegen Exportrisiken.

### Von Frauke Schmitz-Bauerdick | Hanoi

## Kontakt

Annika Pattberg

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 359

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.